



Hintergrund

Im Angesicht der Abnahme der Sortenvielfalt („genetische Erosion“) unserer Nahrungspflanzen ist es wichtig die Initiativen zum Erhalt der Agro-Biodiversität aktiv zu unterstützen.

Diese Vielfalt ist eine wichtige Grundlage für eine langfristige Nahrungssicherheit (siehe Leipziger Erklärung der FAO von 1996).

Privatgärtner können auf konkrete Weise zum Erhalt der Agro-Biodiversität beitragen, indem sie eigenen Samenbau mit traditionellen Sorten in ihren Gärten betreiben.

Einladung

Ob Sie einen Garten haben oder nicht, nehmen Sie auf informelle Weise teil an unseren monatlichen Treffen zum handwerklichen Gemüse-Samenbau.

Die Hauptprogrammpunkte:

- Informationen zur aktuellen Lage des landwirtschaftlichen Saatguts
- Informationen zu den botanischen Grundlagen des Samenbaus
- Praktische Arbeiten: Auswahl und Kultur der Samenträger, Ernte, Reinigung und Lagerung der Samen und Qualitätstests

Termine und Ort

- Termine: 23. März, 20. April, 11. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 21. September, 12. Oktober, 16. November
- Ort / Zeit: Gemüsegarten d'Ansembourg / von 19 – 21 Uhr

Bedingungen

- Empfohlener freiwilliger Mindestbeitrag pro Treffen: 5.- €
- Gesprochene Sprachen: Deutsch / Französisch

Informationen / Einschreibung

- Bis zum 6. März über: info@seed-net.lu